

<https://was-die-massenmedien-verschweigen.de/>

## Hitlerjugend und SA ist heut‘ die neue Antifa! (1)

Oder:

### Notizen zu Sahra Wagenknechts und Alice Schwarzers „Aufstands-Demo für den Frieden“ in Berlin am 25. Februar und die Frage, was ist eigentlich rechtsradikal?

Für den Samstag, den 25. Februar, also „ein Jahr nach Kriegsbeginn“ hatten die linksradikale Politikerin Sahra Wagenknecht und die bekannte Frauenrechtlerin Alice Schwarzer für einen „Aufstand für den Frieden“, gegen weitere Waffenlieferungen und für Friedensverhandlungen mit Russland mobilisiert. Es war in Anbetracht des völlig verantwortungslosen militärischen Eskalations-Politik der deutschen Scholz /Berbock – Regierung in der Ukraine und der völlig abstrusen und destruktiven Sanktionspolitik gegen Russland eine der wichtigsten Demonstrationen der letzten Jahrzehnte! Sie war auch deswegen als „Aufstand“ ausgerufen worden.

Doch die Massenmedien, vorneweg die „Tagesschau“ und die sich linksradikal fühlenden Antifaschisten, kurz „Antifa“ genannt, kritisierten am Tag der Demonstration, dass es bei diesem „Aufstand“ „keine ordentliche Abgrenzung“ nach „rechts“ gegeben hätte! Der Tagesschau-Sprecher sagte am Abend der Demonstration: „Die Spitze der **Linke** hatte sich im Vorfeld von dem Aufruf ihrer Parteikollegin (Sahra Wagenknecht) **distanziert** und von einer mangelnden Abgrenzung nach rechts gewarnt!“ Und stellt entsetzt fest: „Auf der Kundgebung heute tauchen **tatsächlich** Vertreter rechter Gruppierungen auf! Demo-Teilnehmer stellen sich ihnen entgegen!“

Hier zu sehen, während der 20.00 Uhr Tagesschau vom Samstag, den 25.2.23:

<https://www.youtube.com/watch?v=nUNadadjcVg>

Da fragt sich der unbedarfte Zuschauer: Was ist denn so schlimm daran, wenn sich nun auch „Nazis“ zu einer Demonstration gegen einen Atom-Krieg, gegen weitere Waffenlieferungen und für den Frieden in der Ukraine einfinden? Was sind denn das für gefährliche Nazis, die mit Antifa-Gebrüll ( „Nazis raus!“) während der Friedens-Aufstands Demo in Berlin vor dem Brandenburger Tor raus-gemobbt und abgeführt werden?

Zu erkennen ist in dem kurzen Bericht der Tagesschau vom 25. Februar, wie der verdatterte Journalist und Buchautor Jürgen Elsässer mit seinem Plakat „Gegen den Krieg in der Ukraine“ umzingelt und abgeräumt wird. Im Hintergrund sieht man ein Plakat der „Antifa“ mit dem Schriftzug „Elsässer nicht willkommen!“ Dabei war es Elsässer, der in den 80ziger Jahren sagte, „Nie wieder Krieg ist der pazifistische Minimalkonsens der westdeutschen Linken!“ (2)

Als im Oktober 1981 im Bonner Hofgarten die neu erstarkte Friedensbewegung 300.000 Menschen gegen die atomare Aufrüstung der „Westmächte“ auf die Beine brachte, hat damals niemand danach gefragt, ob einer politisch „links“ oder „rechts“ steht? Es ging nur um die Verhinderung des sog. NATO-Doppelbeschlusses! Es ging um die Verhinderung eines potentiellen Atomkriegs! So wie heute auch. Doch alle, die damals sich der Demonstration für den Frieden angeschlossen hatten, waren willkommen! Egal ob sie schwarz oder weiß waren, egal ob sie sich „rechts“ oder „links“ einordneten! Niemand wurde wegen seiner sonstigen Meinung zum Weltgeschehen diskriminiert. Doch heute ist das anders!

Wenn es ihnen, den Mainstream-Journalisten, radikalen Linken oder der Antifa wirklich darum

ginge, den potentiellen Atom-Krieg in Europa zu verhindern, dann sollte man doch für jede unterstützende Seele dankbar sein, die sich der Anti-Kriegs-Bewegung anschliesse! Oder liege ich da falsch?

Daher taucht die Frage auf, warum dürfen nach Meinung der Tagesschau und der „Antifa“ sogenannte „Rechte“ sich nicht dem Aufstand gegen einen Atomkrieg anschließen? Warum? Antwort: Weil die Staats-treuen Massenmedien die Friedensbewegung verächtlich machen möchte, denn alles was irgendwie mit „rechts“, „rechtsradikal“ oder mit „rechts-offen“ zu tun hat, soll ja „Scheiße“ und unakzeptabel sein, selbst wenn es sich um solche Subjekte handelt, die sich einer Friedensdemo gegen den Atomkrieg anschließen wollten!

Man kann am diffamieren vermeintlich rechter Demonstranten und dem **Ausschließen-Wollen** von als „rechts“ gedachten Friedens-Demonstranten erkennen, inwieweit die heutige Linke und sogar Teile der Friedensbewegung und die staatlich finanzierte „Antifa“ korrumpiert sind! Sie haben ihre eigenen fundamentalen Werte verraten und sind so weit verkommen, dass sie den Kriegs-geilen Massenmedien nachplappern und sich sogar dafür bezahlen lassen! ( siehe auch AA Stiftung: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/>) Aber nicht nur dass!

Der Verrat der Linken und der „Antifa“ an ihren eigenen anti-faschistischen Werten geht aber noch weiter! Denn gleichzeitig zu den Angriffen der sog. „Antifa“ auf friedliche Friedens-Demonstranten in Berlin, ging am gleichen Tag, (also auch am Samstag, den 25. Februar) die „**Antifa**“ und weitere radikale Linke FÜR mehr Waffenlieferungen und GEGEN die Friedensbewegung auf die Straße!

Und wen konnte man während diesen Kriegs-befürwortenden Demonstrationen in Berlin und in Leipzig für noch mehr Waffen und für noch mehr Krieg sehen: die ukrainische politische Rechte! Vertreter dieser politischen rechts-stehenden ukrainischen Organisationen waren bei diesen ominösen pro Kriegs-Demonstrationen auch vertreten! Aber die Antifa und die Massenmedien hatte kein Probleme

damit! Niemand wurde auf diesen gegen den Frieden gerichteten Demos in Berlin und Leipzig am 25. Februar ausgeschlossen und beschimpft, auch nicht die sich offen als rechtsradikal verstehenden politischen Gruppierungen aus der Ukraine! Und das, obwohl auf diesen Demos auch noch faschistische Symbole, wie die Fahnen der Bandera – Fraktion der Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN) zu sehen waren. ( 3) Hier mehr dazu: „Die faschistischen Freunde des Imperialismus. Hitlers Komplizen: Die Organisation Ukrainischer Nationalisten: <https://www.wsws.org/de/articles/2022/11/26/ca-na-n26.html>

Es waren auch „Nie wieder Russland!“-Plakate zu erkennen und NATO-Fahnen und Fahnen mit dem Schriftzug „Ruhm der ukrainischen Armee“ zu sehen. Zu hören waren während dieser, den Krieg befürwortenden Demo (auch am 25. Februar in Berlin und Leipzig) Forderungen nach „Kampfjet-Lieferungen“, sowie die Beschwörung eines „Endsieg über Russland“! Wer es nicht glauben will: Hier der Bericht über diese Demos aus der links-radikalen Tageszeitung „Junge Welt“ vom 27. Februar: <https://www.jungewelt.de/artikel/445707.nato-jugend-nie-wieder-russland.html?sstr=Nie%7Cwieder%7CRussland>

Und gleichzeitig, am gleichen Tag wird das Duo Wagenknecht und Schwarzer mit ihrer Friedens-Demo von der Tagesschau und von den Linken als „rechts-offen“ angegriffen, weil sie sich bei der Mobilisierung für die Friedens-Aufstands-Demonstration für den 25. Februar nicht genug vom rechten politischen Rand abgegrenzt haben! (4) Und dass alles passiert, obwohl die Kiewer Selensky – Regierung in der gesamten Ukraine Kommunisten, Sozialisten und alle linken Parteien mittlerweile verboten hat! Doch darüber berichtet die Tagesschau nicht ! Von wegen der „Werte“, die angeblich in der Ukraine für uns verteidigt werden sollen!

Warum dürfen also sog. „rechts-radikal“-Genannte nicht für den Frieden demonstrieren? Weil die regierungstreuen Massenmedien heute in Zeiten des Kriegs gegen Russland die Friedensbewegung lieber diskreditieren und schlecht reden wollen! Denn alles, was mit „rechts-radikal“ oder „Nazis“ zu tun hat, ist nach Auffassung der „linken“ Staatsmedien „Scheiße“

und unakzeptabel, selbst wenn sich solche niederträchtigen Subjekte solidarisch einer Friedensdemo anschließen!

## **Hitlerjungend und SA ist heut' die neue Antifa!**

Merkmale totalitärer Tendenzen in einer Gesellschaften ... und das wissen wir mindestens seit 1933... ist der Unwille der herrschenden Elite - ausgedrückt über die Massenmedien - eine Debatte über bestimmte gesellschaftliche Sachverhalte zu zulassen! In den 1933 Jahre waren es die Juden und die Kommunisten, die angeblich die Probleme der damaligen Zeit verursacht haben. Merkmal faschistischer Staaten ist es, dass nur **eine** Interpretation von Welt zugelassen wird! Alle anderen Deutungsansätze werden - gesetzlich - geächtet, unabhängig vom Wahrheitsgehalt. Ein Merkmal faschistischer Regime ist die Gleichschaltung der Medienlandschaft!

Auch hier in Deutschland im Jahr 2023 geht im Zusammenhang mit dieser rechts-links-Debatte, mit den Angriffen auf sogenannte „Rechte“ und mit der Disqualifizierung von Personen die den offiziellen Erzählungen der Medien widersprechen, immer mehr die Meinungsfreiheit zu Grunde. Es wird ein Meinungs-**Regime** aufgebaut, dem zu widersprechen immer gefährlicher wird. Selbst wenn es um so fundamentale Fragen geht, wie die Fragen zu Krieg oder Frieden und selbst dann wenn man diesbezüglich qualifiziert ist. Aktuelles Beispiel dafür sind die zahlreichen Auftrittsverbote des Schweizer Historikers und Friedensforschers **Daniele Ganser**. Ein ausgewiesener Fachmann in Sachen Krieg und Frieden darf in Deutschland seine gut besuchten Vorträge über die Entstehungsgeschichten von Gewalt und Krieg nicht mehr vortragen, - ohne als „rechtslastig“ diffamiert zu werden! Eins seiner Bücher heißt „Illegale Kriege – Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren – eine Chronik von Kuba bis Syrien.“ Und ausgerechnet er, der Berthold Brecht der Friedensbewegung, bekommt heuer Rede- und Auftrittsverbot in Deutschland! Begründung: er sei ein rechtslastiger Schwurbler: Hier ein Bericht dazu: <https://apolut.net/diffamiert-und-zensiert-von-susan-bonath/>

Ein weiteres Beispiel für ein Auftrittsverbot eines Freidenkers ist die Absage des Roger Waters (ehemals „Pink Floyd“) Konzert durch die Stadtverwaltung Frankfurt! Hier der Artikel dazu mit dem Titel: „Antisemitismus-Vorwurf als Waffe: Stadt Frankfurt sagt Konzert von Roger Waters ab! Über eine Hexenjagd auf Menschenrechtsverfechter:

<https://www.telepolis.de/features/Antisemitismus-als-Waffe-Frankfurt-cancel-Konzert-von-Roger-Waters-7543212.html>

## **„Antifa“ und Massenmedien, die pseudo-linken Lautsprecher des Großkapitals!**

Zeitgleich wird in Deutschland vom Familien- und Bildungs-Ministerium sehr viel Geld in die sog. „Präventions – Arbeit“, also in die Vorhütung von sogenannter „Rechtsradikalität“ gesteckt! Massenmediales Werkzeug dafür ist die „Amadeu Antonio Stiftung“ (<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/>). Das offizielle Ziel dieser **Stiftung** ist angeblich „die Stärkung einer demokratischen Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus einsetzt!“ Raus kommt dabei ein wildes Zensieren-wollen und Diffamieren von allem, was dem massenmedialen Hauptstrom nicht traut. Dabei wird bei allen Ausführungen immer die Sichtweisen der Bundesregierung und die der Tagesschau als die richtige universelle Wahrheit dargestellt. Eine von dem Mainstream abweichende Meinungen zu den unterschiedlichen Geschehnissen wird direkt als „rechtslastig“, „verschwörungstheoretisch“, „antijüdisch“, „antisemitisch“ u.s.w. bezeichnet.

Hier zum Reinschnuppern der Beitrag der Amadeus Antonio Stiftung zu dem aktuellen Krieg mit Russland: Es werden die offiziellen, massenmedialen Darstellungen des Kriegs gegen Russland als unbedingte Wahrheiten dargestellt! In keinem Punkt wird in dieser offiziellen Handreichung von der Anti-Putin und Anti-Russland – Linie (Propaganda) abgewichen! Hier:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/eine-waffe-im-informationskrieg-demokratiefeindliche-narrative-in-russlands-angriffskrieg-gegen-die-ukraine/>

1,3 Milliarden Euro bekommt die Stiftung heuer allein vom deutschen Staat! Und mit diesen enorm hohen Geld- Beträgen fördert diese Stiftung eine wahre Hexen-Jagd auf sog. „Rechtsextreme“, die man scheinbar überall im Lande finden kann. Es wird überall nachgeforscht und geschaut, ob man nicht dort oder dort noch ein paar Rechtsradikale übersehen hat, vielleicht auf dem Lande oder in der Esoterik – Szene, oder bei den Friedensbefürwortern! Es werden Broschüren (<https://nextcloud.nabis.de/index.php/s/3PzBfoFcP4LmGbL>) und Handbücher (<https://nextcloud.nabis.de/index.php/s/tmsZxPwFJKyYEbr>) zur „Aufklärung“ geschrieben und es sollen bestimmte Verhaltensweisen ein geübt werden (Verrat, Anzinken, Diffamieren) um dem „rechtslastigen Gedankengut“ im Lande auf die Schliche zu kommen, um sie dann zu enttarnen und ...zu kreuzigen! Dabei ist es völlig egal, ob es sich um Corona-Leugner handelt oder um Putin Verstehler, um Selbstversorger Bauern oder um Hippie-Kommunen. Heutzutage kann alles zum „Rechtsradikalismus“ führen, selbst Linksradikalismus, wie das Beispiel der ehemaligen Kommunisten Jürgen Elsässer zeigt!

Aber eben genau diese Suche nach solchen verwerflichen Subjekten soll befördert werden und zwar auch auf den unteren Ebenen der Gesellschaft. In der sogenannten Mikrostruktur der Gesellschaft, in wissenschaftlichen Vereinen oder auch bei den Pfadfinder Gruppen oder bei den Veganern (Hitler war bekanntlich Vegetarier!) oder bei den Esoterikern. Man sucht „die Neue Rechte unter dem Deckmäntelchen der alternativen Szene“, denn sie hält überall Einzug, liegt auf der Lauer und ist gierig nach neuen Lügen, Verdrehungen und Schandtaten!

Und um genau diese gefährliche „rechte Szene“ gut zu durchleuchten, gibt es nun in Hessen, wahrscheinlich auch in anderen Bundesländern, ein "Mobiles Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus - für demokratische Kultur in Hessen e.V." kurz MBT genannt. Und diese Einrichtung hat nun zur Erleichterung der Hexen-Verfolgung („Rechtsradikale“) eine Broschüre herausgegeben mit dem bescheidenen Titel: „Erscheinungsformen der extremen Rechten zwischen Ökologie und Esoterik. Ein Einblick in die ländliche Räume Nordhessens.“

Hier zu finden:  
<https://nextcloud.nabis.de/index.php/s/3PzBfoFcP4LmGbL>

In dieser Broschüre werden die inhaltlichen Positionen der sich antifaschistisch denkenden Amadeus Antonio Stiftung lediglich über Assoziationsketten, Unterstellungen und Diffamierungen gefahren. Es gibt keine klaren Definitionen, was überhaupt „Rechtsradikalismus“ ist und wie er sich von Linksradikalismus unterscheidet. Es gibt daher auch keine Belege dafür, dass sich die als „rechtsradikal“, oder rechts-offen angesprochenen auch tatsächlich rechtsradikal sind. Sogenannte „rechtsradikale“ Haltungen oder Meinungen werden immer nur unterstellt!

Die Methode ist die, dass man ein schreckliches Gewalt-Ereignis, einen Mord, einen Brandanschlag oder ähnliches in einer **ursächlichen** Verbindung mit dem „Rechtsradikal – Sein“ stellt! Man tut so, als gingen alle diese Vorkommnisse (Gewalttaten) auf die rechtsradikale Weltbilder der Täter zurück! Wobei die rechtsradikale Gesinnung nur indirekt, also nur über die Verbrechen erschlossen werden. Es gibt bei einigen der in der oben genannten Broschüren aufgeführten Untaten auch Hinweise auf eine sog. „rechte“ oder „rechtsradikale“ politische Gesinnung. Aber zu schließen, dass diese unterstellte rechtsradikale Gesinnung immer und ursächlich zu diesen Verbrechen geführt haben, ist lediglich eine Vermutung, eine Unterstellung, ein nicht ziehbarer Schluss, ein Kurzschluss der aber unbedingt gewollt wird! Es geht hier um eine Sonderform der Diffamierung Andersdenkender. Dadurch kann über die „rechte Szene“ – unabhängig von ihrer tatsächlichen Philosophie, von ihrem tatsächlichen Handeln - und ihrer tatsächlichen Verhaltensweise übel nachgeredet werden. Und mit dieser unsachlichen üblen Nachrede werden staatliche Verfolgungs- und Ächtungs- und Verfolgungs-Massnahmen gegenüber dieser „Szene“, der angeblich „rechten Szene“, begründet.

Meine These ist, dass die "Rechtsextremisten-Macher" (siehe Buchhinweis unten!) mit viel Geld den noch übrig gebliebenen privaten und öffentlichen Raum (alternative, selbstorganisierte Seminare und Initiativen,

Redekreise, Vereine, Vorträge, politische Bildungszirkel, Kommunen oder Landwirtschafte(n), der von den Massenmedien noch nicht komplett vereinnahmt oder den Massenmedien gegenüber skeptisch eingestellt ist, auf die „richtige Spur“ bringen zu wollen. Man will auch IN den noch vorhandenen offenen Nischen und Diskussionskreise, IN die alternativen „Szene“ vordringen, um über Verleumdungen, Denunziation und Belehrungen Andersmeinender eine relative oder komplette Gleichschaltung der Wahrnehmungsweisen schaffen. Wie zu Zeiten der Hexenverfolgung! Wie zu Zeiten von Adolf Hitler!

Die vom massenmedialen Hauptstrom abweichende Meinungen (egal ob Krieg oder Corona) werden ohne Argumente als unwahr dargestellt, negiert oder für schlecht befunden! Und wenn dass nichts nützt, kommen Diffamierungen und die moralische zurecht-Stauchungen von allen alternativen Denkmustern oder Erklärungsansätzen von Welt, die von den Massenmedien NICHT geteilt werden, dazu. Alles, was außerhalb des von den Massenmedien gesteckten Rahmens liegt oder gedacht wird, wird als "Menschen-verachtend", „antisemitisch“, „rassistisch“ u.s.w. gekennzeichnet!

Auffallend dabei ist immer, dass es **keine** inhaltliche Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Sachverhalten und den tatsächlichen Meinungen der betroffenen Personen oder Gruppen gibt. Also die Geschichte des sog. „Angriffs-Kriegs Putins“ beginnt immer erst vor einem Jahr, am 24. Februar 2022 und nicht schon davor mit dem Maidan Putsch oder mit den NATO – Osterweiterung der vergangenen Jahre.

Auffallend in ihren Ausführungen ist immer auch die moralische Überhöhung der eigenen Position, die immer so wahr und unerschütterlich gedacht wird, wie der Sonnenuntergang. Und da es, - also beim Sonnenuntergang- auch keine Diskussion gibt, gibt sie diese im realen Leben auch nicht! So argumentiert die zur rechtsradikalen Glaubenssekte verkommene Amadeus Antonio Stiftung und die staatlich geförderten Antifa-Sekten. Und es sollen auch keine inhaltliche Diskussionen stattfinden, egal

ob zu Corona oder zum Ukraine – Krieg! Es ist ein reiner Glaubenskrieg! Und wenn es doch zu Diskussionen oder Vorträgen oder Demonstrationen kommt, dann springt die Antifa als paramilitärischer Erzwingungsstab der herrschenden Klasse (siehe unter Adolf Hitler die „SA“ ) einfach dazwischen, brüllt herum, verhindert Vorlesungen, Kongresse und Demonstrationen! Ganz zur Freude der herrschenden politischen Klasse, die durchregieren will und dafür keine Diskussion braucht!

Und genau ein solches Bedürfnis der herrschenden (kapitalistischen) Elite, undemokratisch „durchregieren“ zu können, hatte es in der Wirtschaftskrise im Jahr 1933 in Deutschland auch gegeben! Und zu welchen Mitteln hat die damalige, von den Großkonzernen und den USA beförderte Hitler Regierung im Jahr 1933 gegriffen, um sich die lästige Pressevielfalt vom Hals zu schaffen? Na ? Zu was ? Zur Gleichschaltung der Massenmedien, was damals, also zu Hitler's Zeiten nur die Zeitungen, Bücher und das Radio waren!

„1932 bestanden in Deutschland über 4000 Zeitungen mit einer Auflage von 18,6 Mio schreibt Erika Martens in ihrem Buch **„Zur Phänomenologie der Presse im totalitären Regime“**. „Die territoriale und politische Zersplitterung Deutschlands ( in der Weimarer Republik) hatte dazu geführt, dass es eine Unzahl von sehr kleinen Zeitungen mit sehr kleinen Auflagen gab. Fast jede Kleinstadt und jeder noch so kuriose Verband hatte ein eigenes Blatt. 1944 waren davon noch 977 Zeitungen übrig geblieben, während die Auflagen auf 25 Millionen gestiegen war. Diese rigorose Reduzierung der Meinungsvielfalt und der Anzahl der Publikationen ging sicherlich auf die Gleichschaltungspolitik des 3. Reichs zurück...Die Gleichschaltungspolitik des Dritten Reiches ist erheblich durch das Bestehen der großen Pressetrusts erleichtert worden, ebenso wie durch staatliche Einrichtungen, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, ihnen genehme Zeitungen zu unterstützen....“ (Seite 15), wie es z.B. heute das Familien-Ministerien mit der Finanzierung der Amadeus Antonio Stiftung macht..

In dem Kapitel II über „**Die Gleichschaltung der Presse durch das Dritte Reich**“ liest man folgendes: „Die Vielfalt der deutschen Presse, wie sie im vorhergehenden aufgezeigt wurde, erstarrte schon im Jahr 1933 in Einheitlichkeit, obwohl mehr Schattierungen und Unterschiede blieben, als es auf dem ersten Blick schien. Am Ende dieses Jahres war in den deutschen Zeitungen kaum eine andere erkennbare und prononzierte politische Meinung zu finden als die des Staates bzw. der herrschenden Partei. Die ‚Machtergreifung‘ hatte damit geendet, daß nur noch die NSDAP als einzige legale Partei im deutschen Staat zugelassen war. Dem entsprach der Entschluß der Machthaber, nur noch eine nationalsozialistische Presse zuzulassen und nur noch eine Meinung, ihre, zu dulden. Im großen und ganzen ist das dem NS – Staat auch gelungen.“ Aus: **Zur Phänomenologie der Presse im totalitären Regime. Zum Beispiel: Das Reich. Deutsche Wochenzeitung** von Erika Martens. Verlag Wissenschaft und Politik 1972

90 Jahre später, also heute, 90 Jahre nach dem Hitler'schen „Ermächtigungsgesetz“, der „Gleichschaltung“ der Presse im Jahr 1933 und nach der Bücherverbrennung wird wieder der gesamte öffentliche Raum von gleichgeschalteten Massenmedien – was damals zu Hitler's Zeiten nur die Zeitungen, Bücher und das Radio waren - dominiert! Fernsehen und Internet gab es ja noch nicht!

Also, 90 Jahre nach der Gleichschaltung der Presselandschaft im Jahr 1933 wird erneut von einer politischen Kaste der sog. „Meinungskorridor“ dessen was noch erlaubt ist zu denken, schwer eingeschränkt. Heute werden nicht nur Internetseiten gelöscht, Meinungen geächtet und Vorlesungen verhindert, heute wird durch die Massenmedien, die den öffentlichen Raum dominieren, Erklärungen für die Wirklichkeit (Ideologien und Ideen) gesucht, die darauf hinauslaufen, dass bestimmte Dinge nicht mehr gedacht oder gesagt werden dürfen.

Beispiel: Zu Zeiten des aktiven Corona-Regimes galt es, fundamentale Kritik an die Corona-Tests möglichst auszublenden und klein zu reden. Es galt weiterhin dass die Impfungen als Lösung des „Epidemie“-Problems dargestellt wurde, ohne zu klären, wie gefährlich die durch das

Virus ausgelöste Krankheit eigentlich ist, ohne zu klären was eigentlich eine Epidemie ist oder ohne zu klären, was das Corona-Virus ist und ohne zu klären was die Impfung überhaupt macht und wie gefährlich diese ist!

Und – was ganz wichtig ist - es galt jeden, der anderer Meinung war, als die zurechtgestauchte Mehrheit, schlecht zu reden. Mit einer anderen Meinung im Kopf zu dem Krankheitsgeschehen wurde man unvermittelt zu einem rechten „Schwurbler“ geringeschätzt und diffamiert. Während des Ukraine Feldzugs galt es zu vermeiden, zu erklären, wer, wann den Krieg begonnen hat. Es wird chronisch und ohne ein stichhaltiges Argument von einem „Angriffs Krieg Putins“ gesprochen. Bei Zweifel an der öffentlich immer und immer wieder wiederholte Version des Kriegsbeginns wird man gleich als „Putin-Versteher“ abgewertet. (Hier die tatsächliche Geschichte des Kriegsbeginns: <https://apolut.net/land-fuer-frieden-von-hannes-hofbauer/>)

Auch ist nicht opportun, bzw. wird als unpassend gewertet, wer an völkerrechtswidrige Kriegen und Putschen und Putsch -Versuchen der USA in den letzten Jahrzehnten, in Vietnam, im Irak, in Afghanistan, in Jugoslawien, in Syrien, in Libyen erinnert und diese mit den Geschehnissen in der Ukraine vergleichen möchte. Es wird also von den GEZ-bezahlten Massenmedien ein gewisser Impf-geiler bzw. Kriegs-lüsterne Diskurs gefördert und alles was davon abweicht, wird als „rechts-offen“ geächtet!

Um aber eine offene und ernsthafte gesellschaftliche Diskussionen über irgendein Thema zu führen muss die Gegenseite der offiziell dargestellten Meinung auch das Recht haben, angehört zu werden! Die Gegenseite zu einem dargestellten Sachverhalt muss in einer demokratischen Gesellschaft angehört werden können! Wenn also diese Gegenseite nicht mehr angehört werden darf, spricht man von einer Meinungs-Diktatur. Und weil diese Meinungs-Diktatur sich heute zutage auf ganz existenzielle Fragen von Leben und Tod, von Krieg und Frieden bezieht, ist diese Art des Absolutismus in einer demokratischen Gesellschaft nicht akzeptabel, aber Merkmal eines faschistischen, „gleichgeschalteten“ Regimes.

Und sehen wir uns heute, 90 Jahre nach der Machtergreifung Adolf Hitlers in Deutschland um, erkennen wir wieder die Merkmale einer gleichgeschalteten Meinungs-Diktatur, wie zu Zeiten des Hitler-Faschismus. Alles, was irgendwie abweicht von der offiziell vorgetragenen Erzählung, egal ob bei Krieg oder Krankheit, ist schlecht, ist böse, ist niederträchtig, ist unmenschlich, antisemitisch! So sagt es die Antifa und die Amadeus Antonio Stiftung!

Und so kommt es heutzutage dazu, dass Personen als „rechts“, „antisemitisch“, „faschistisch“, „rechts-offen“ u.s.w. beschimpft werden, die aber tatsächlich nichts mit diesen Attributen zu tun haben, und nur angegiftet werden, weil sie eine andere Meinung sind als der massenmediale Mainstream! Das führt wiederum dazu, dass viele Menschen Angst haben, Kritik am bestehenden System zu üben, egal wie korrupt und verkommen es ist. Allen Kritikern wird der Rechtsextremismus-Stempel aufgedrückt. Und in dieses Eck will so mancher grundständige Mensch nicht gedrängt werden. Dabei ist Rechtsextremismus ein weitgehend

erfundenes Phänomen. Es gibt linksradikale politische Netzwerke bis in die Staatsmedien hinein, die als politisches Kampfmittel agieren, um jede Kritik im Keim zu ersticken. Hierzu folgenden Artikel mit dem Titel: Die Hintergründe der Extremisten, die Andersdenkende zu Rechtsextremen machen: <https://report24.news/aufgedeckt-die-hintergruende-der-extremisten-die-andersdenkende-zu-rechtsextremen-machen/>

Und hier noch der Hinweis auf das Buch: "Die Rechtsextremismus machen - Antifa und linksextreme Agitation in Österreich" <https://www.rechtsextremismusmacher.com/>

Und hier zum Schluss eine Einschätzung von Ulrich Mies, der in dem folgenden Beitrag erklärt, wohin das alles führen soll.... <https://apolut.net/der-putsch-von-oben-von-ullrich-mies/>

Es grüßt euch freundlich  
Ottmar Lattorf

Fussnoten:

(1) Die Sturm Abteilung ( kurz SA) war die uniformierte und seit 1933 bewaffnete Kampf-, Schutz- und Propagandatruppe der NSDAP (National-Sozialistische Partei Deutschlands...die Partei Adolf Hitlers). Die SA wurde 1920 als „Ordnertuppe“, d. h. als Saalschutz für politische Veranstaltungen der Nationalsozialisten, gegründet. Spätestens 1933 wurde die SA in einen paramilitärischen Kampfverband umgewandelt und für gezielte Terroraktionen gegen politische Gegner eingesetzt.

(2) Zeitschrift von Elsässer mit Namen „Compact“, doch Vorsicht! Die Zeitschrift wie auch Elsässer gilt offiziell und laut Verfassungsschutz als „rechtsradikal“: <https://www.compact-online.de/>

(3) Bandera – Fraktion ( ) Stphan Bandera arbeitete mit der deutschen Wehrmacht zusammen und seine Milizen übernahmen nach dem Einmarsch der Wehrmacht in Lemberg teilweise die Polizeigewalt. Sie bereiteten unter anderem Verhaftungen und Massenerschießungen vor.

(4)

Hier vier Beispiele für die schäbige Haltung der Mainstream-Presse zu Sahra Wagenknecht:

a.) <https://www.telepolis.de/features/Zoff-um-Manifest-fuer-Frieden-geht-weiter-7521814.html>

b.) <https://www.telepolis.de/features/Zoff-um-Manifest-fuer-Frieden-geht-weiter-7521814.html>

c.) „Das Gespinst der Sahara Wagenknecht.“ Hier ein Artikel der FAZ über die Anti-Kriegs-Haltung von Sahara Wagenknecht; Titel: : <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/ukraine-krieg-der-kampf-um-das-verwuestete-bachmut-ist-zermuerbend-18711211.html>

d.) Wagenknecht wird gnadenlos de-konstruiert: <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/hart-aber-fair-sahra-wagenknecht-wird-gnadenlos-dekonstruiert-18711211-p2.html>

e.) Und hier in der Sendung von Markus Lanz im ZDF mit Sahara Wagenknecht am 21. Februar 2023, ohne ein einziges Argument gegen die sachliche Positionen von Sahara Wagenknecht, nur Herumgeheifer von Lanz, der die Kriegs-befürwortende Position der Massenmedien einnimmt... und Wagenknecht hält dagegen und brilliert!!!! <https://www.youtube.com/watch?v=bWVK8joMNWU>

Anhang:

- Bild: Wer ist die Antifa?

<https://nextcloud.nabis.de/index.php/s/Y8ebGeNCXXZFzCm>

- Artikel von Kai Ehlers zum Beginn des Kriegs in der Ukraine im Jahr 2014:

<https://nextcloud.nabis.de/index.php/s/NBZyGgocZCAtYLo>

- Kölner Friedensforum:

<https://koelner-friedensforum.org/den-frieden-gewinnen-nicht-den-krieg-stoppt-das-toeten-in-der-ukraine-waffenexporte-stoppen-waffenstillstand-und-friedensverhandlungen-jetzt/>

- Die Verantwortung des Westens für den Krieg

<https://apolut.net/die-verantwortung-des-westens-fuer-das-andauern-des-ukrainekriegs-von-bernd-murawski/>

- Rechtsextreme Gruppen in der Ukraine vom „Zentrum liberale Moderne“:

<https://ukraineverstehen.de/grytsenko-rechtsextreme-gruppen-ukraine/>